

# Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Aktive Kernbereiche in Hessen



## „Gudensberg 2030“ Vorstellung der Zwischenergebnisse

Uwe Höger  
Michael Herz  
Tim König



**akp\_ Stadtplanung + Regionalentwicklung**

Friedrich-Ebert-Straße 153

34119 Kassel

Tel. 0561-7004868

[www.akp-planung.de](http://www.akp-planung.de)

in Kooperation mit:

**foundation 5+**  
**landschaftsarchitekten**  
**und planer bdla**

*Dipl.-Ing. G. Ambröster, Architekt*



# Ablauf

- Programm „Aktive Kernbereiche“
- Bestandsanalyse
- Stadtteile
- Leitbild
- Konzeptvorschläge
- Ausblick
  
- *etwa 18:50*  
*Parkraumanalyse (Büro LK Argus)*



# Ablauf

- Programm „Aktive Kernbereiche“
- Bestandsanalyse
- Stadtteile
- Leitbild
- Konzeptvorschläge
- Ausblick

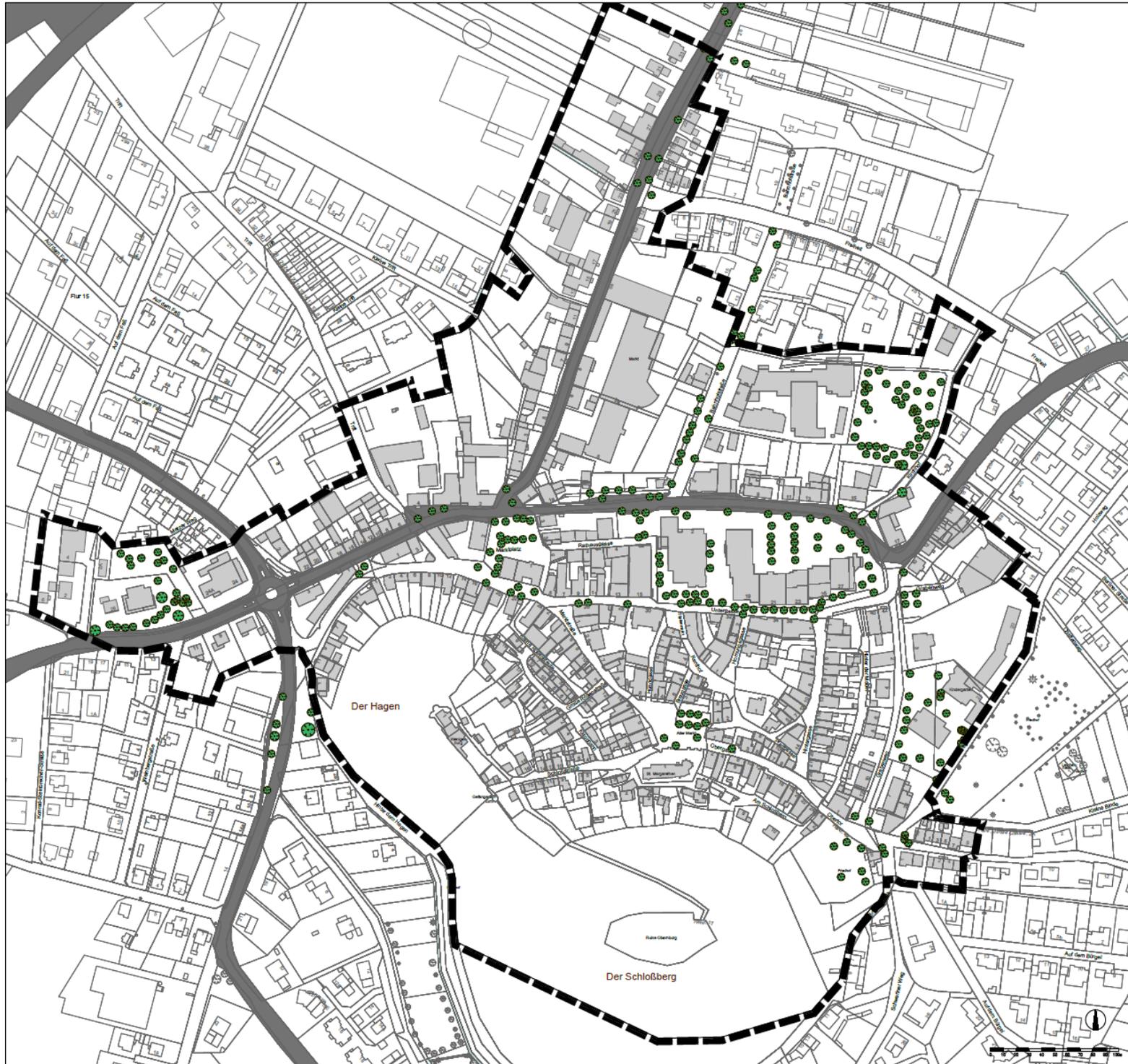


## Förderrahmen

- Förderung von Projekten innerhalb eines **festgelegten Gebietes**
- Vorrangig öffentliche Projekte, private Projekte möglich
- Kleinere private Projekte über ein **Anreizprogramm** förderbar (eigene Zielstellung der Kommune)
- Erstellung des **Entwicklungskonzeptes (ISEK)** bis Ende 2019, **Förderung** von Projekten bis 2027 (+ Abwicklung)



# Das Programm „Aktive Kernbereiche“



## Legende

 Vorschlag Fördergebiet Stand Juni 2019

Integriertes Städtebauliches  
Entwicklungskonzept (ISEK)  
Gudensberg 2030



## Vorschlag Fördergebiet

Stand: Juni 2019  
1:3.000 auf DinA3

f5+

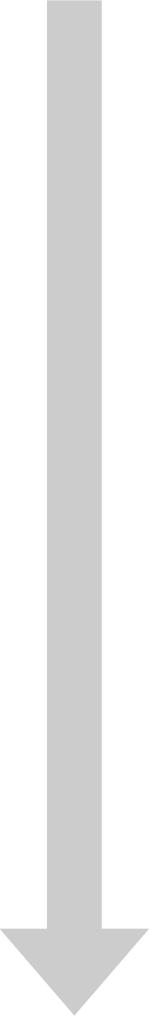
akp  
Stadtplanung + Regionalentwicklung

# Ablauf

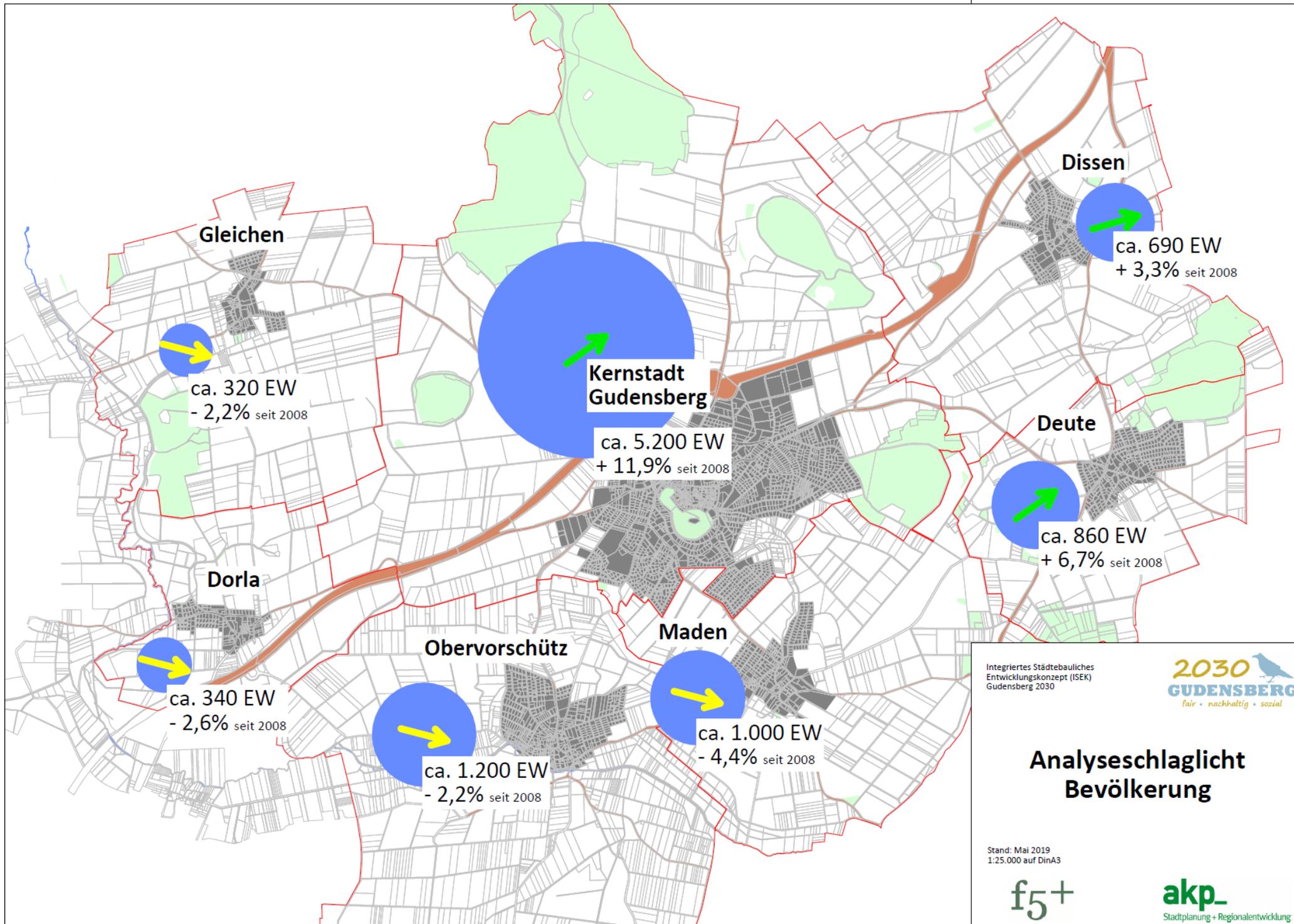
- Programm „Aktive Kernbereiche“
- **Bestandsanalyse**
- Stadtteile
- Leitbild
- Konzeptvorschläge
- Ausblick



## Rückblick auf die Bürgerbeteiligung



14. Februar	<b>Auftaktveranstaltung</b> (inkl. 6 Themen-Stationen)	120 TN
3./4. April	<b>Themen-Workshops</b> (2 x 3 Themen)	insg. 55 TN
28. Mai	<b>Zusatztermin Thema Verkehr</b>	6 TN
11./12. Juni	<b>Themen-Workshops</b> (2 x 3 Themen)	insg. 40 TN
Mai/Juni	<b>Stadtteilveranstaltungen</b> (in allen 6 Stadtteilen)	insg. 130 TN
26. Juni	<b>Zwischenpräsentation ISEK</b>	



Integriertes Städtebauliches  
Entwicklungskonzept (ISEK)  
Gudensberg 2030



## Analyseschlagnicht Bevölkerung

Stand: Mai 2019  
1:25.000 auf DinA3





**Legende**

**Bauweise**

- Fachwerk
- Fachwerk - überformt
- Mischbauweise (Massiv + Fachwerk)
- Massivbauweise

**Gebäudezustand**

- Geringer Handlungsbedarf
- Normaler Handlungsbedarf
- Erhöhter - Hoher Handlungsbedarf
- Gebäude o. Gebäudeteile abgebrochen
- Einzeldenkmal

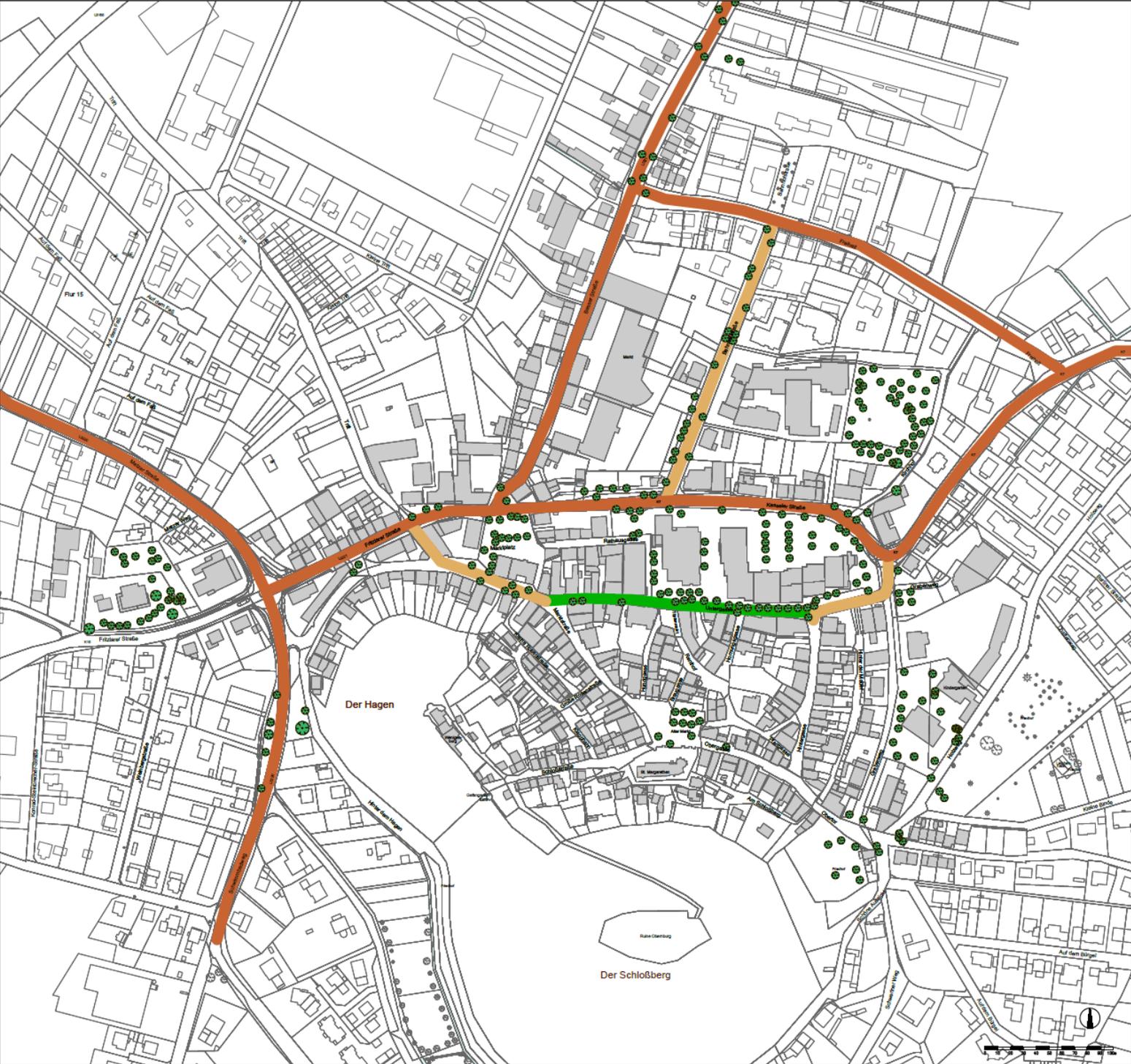
Integriertes Städtebauliches  
Entwicklungskonzept (ISEK)  
Gudensberg 2030

**2030**  
**GUDENSBURG**  
fair • nachhaltig • sozial

## Bauweise und Gebäudezustand

Stand: 27.05.2019  
1:3.000 auf DinA3





- Legende**
-  Durchgangsverkehr / Schwerverkehr
  -  Erschließungsstraße
  -  Fußgängerzone

Integriertes Städtebauliches  
Entwicklungskonzept (ISEK)  
Gudensberg 2030



## Verkehrsnetz KFZ Bestand

Stand: April 2019  
1:3.000 auf DinA3



# Freiräume



# Ablauf

- Programm „Aktive Kernbereiche“
- Bestandsanalyse
- **Stadtteile**
- Leitbild
- Konzeptvorschläge
- Ausblick



## Positives / Negatives / Ansprüche an die Kernstadt

- + Vorhandene Angebote (Einkaufen, Ärzte, Schulen, Kultur ...) versorgen die Stadtteile mit
- + Zentrale Lage und Erreichbarkeit mit dem Auto
- Schrumpfendes Angebot, leerstehende Läden und mangelnde Attraktivität der Innenstadt, fehlendes Facharzt-Angebot
- Verkehrssituation (Radwege in der Innenstadt, sichere Fahrradabstellanlagen, Parken) nicht zufriedenstellend
- ! Mehr regionale Angebote und soziale Treffpunkte in der Kernstadt
- ! Radwege-Infrastruktur im Stadtkern verbessern (v.a. für Alltagswege)

## Positives / Negatives / Ansprüche an die Gesamtstadt

- + Gute Lage und Verkehrsanbindung (Nähe zu Kassel, Autobahnanschluss)
- Umgang mit Landschaftsbild/Ortsrändern und Ausweisung von Bau-/Gewerbegebieten
- Radwegeverbindungen zwischen den Stadtteilen und über die Kommune hinaus / ÖPNV-Anbindung zwischen den Stadtteilen (und der Kernstadt)
- ! Mehr Transparenz bei städtischen Planungen gewünscht
- ! Mobilitätsergänzung: Bürgerbus, Mitfahrbänke, Infrastruktur für E-Mobilität, Kosten für ÖPNV senken, Ausstattung Bushaltestellen
- ! Gudensberg in die Dorfentwicklung bringen
- ! Touristisches Gesamtkonzept

## Wichtige ortsinterne Themen

- **Deute:** Bepflanzungen/Blühflächen im Ort, mobile Verkaufsangebote, Fahrradboxen an Bushaltestelle
- **Dissen:** Anreize für Sanierungen, Lärmschutz A49
- **Dorla:** Lärmschutz A49, Parkplatzproblematik Wehrener Straße, Dorfladen/Versorgung
- **Gleichen:** Fußgängersicherheit, weitere Bauplätze, Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingänge
- **Maden:** LKW-Verkehr umleiten, Ortsgeschichte aufarbeiten, Multifunktionszentrum im Ortskern (kontrovers)
- **Obervorschütz:** Treffpunkt im Ortskern, Dorfladen, Turnhalle für Grundschule

# Ablauf

- Programm „Aktive Kernbereiche“
- Bestandsanalyse
- Stadtteile
- **Leitbild**
- Konzeptvorschläge
- Ausblick



## Gudensberg 2030

- Das Leitbild skizziert eine **Zukunft der Gudensberger Innen- und Altstadt** in den 2030er Jahren.
- Das Leitbild stellt **positive Handlungsziele** in den Fokus und vermeidet Widersprüche zwischen den Zielen.

# Wohnen

## Leitbild

- Konfliktfreies **Zusammenleben** von diversen Bürger\*innengruppen
- Zahlreiche **Gebäude** sind saniert, die Wohnungen sind zeitgemäß mit wohnungsnahen Freiräumen
- Leerstände sind beseitigt und die Altstadt bietet einen lebenswerten **Wohnstandort**
- Die Förderung der **Innenentwicklung** erhält in Gudensberg besondere Priorität

## Handlungsschwerpunkte



**Modernisierung**  
und Sanierung  
in der Altstadt



Neuer  
**Mietwohnraum**

„Ganzheitliche“  
**Wohnberatung**

# Wohnumfeld und Natur

## Leitbild

- **Öffentliche Räume** in Gudensberg sind weiterentwickelt worden
- Die **Plätze** besitzen eine geeignete Aufenthaltsqualität
- **Wege**, Gassen und Verbindungstreppen sind in ihrer Funktion gestärkt
- Erreichbarkeit und Nutzungsangebot des **Stadtparks** wurden verbessert
- Die **Obernburg** ist barrierearm erreichbar und besitzt eine erhöhte Aufenthalts- und Nutzungsqualität

## Handlungsschwerpunkte



**Sortieren**  
(Ausstattung, Aufteilung der Flächen)



**Umgestalten/  
Verbessern**  
(Aufwertung, neue Nutzungen)



**Verbindungen  
schaffen**  
(Wege, Einkaufsbereiche)

# Soziale Nutzungen

## Leitbild

- Es besteht ein vielfältiges und generationenübergreifendes **Angebot**
- Es sind **Begegnungsmöglichkeiten** im Innen- und Außenraum vorhanden
- Ein „sozial-integratives Begegnungs- und **Kommunikationszentrum Gudensberg**“ wurde in der Innenstadt geschaffen

## Handlungsschwerpunkte



**Verlagerung F26**  
(Nutzungserweiterung)



**Nachbarschaftshilfe**  
(niedrigschwellige Hilfen organisieren)

# Kunst, Kultur und Vereine

## Leitbild

- **Kulturschaffende und Vereine** verfügen über angemessene und attraktive Räumlichkeiten
- **Feste und Veranstaltungen** sind vielfältig und ziehen Menschen an
- **Kultur** als Belebung und Begegnungsanlass in einem Kommunikationszentrum und in dezentralen Räumlichkeiten

## Handlungsschwerpunkte



Kultur als wichtiger Baustein des **künftigen F26**



**Veranstaltungen** als Treffpunkt



**Zwischen-  
nutzung** von  
Ladenleer-  
ständen

# Wirtschaft und Handel

## Leitbild

- Das **(gastronomische) Angebot** der Untergasse und am Stadtpark ist vielfältig und anziehend
- **Leerstände** sind beseitigt und mit neuen Nutzungen gefüllt
- Die **Zusammenarbeit** der Gewerbetreibenden ist gestärkt
- Die **Anbindung** der Innenstadt an die Randbereiche der Kernstadt sowie die Stadtteile ist verbessert

## Handlungsschwerpunkte



**Attraktivierung**  
+ Erreichbarkeit  
der Innenstadt



**Angebots-  
erweiterung**



**City-  
Management**  
(Koordination  
von Aktivitäten)

# Verkehr

## Leitbild

- Die **Verkehrsbelastungen** in der Innenstadt sind reduziert
- Der **Rad- und Fußverkehr** ist gestärkt
- **Fahrräder** können sicher benutzt und abgestellt und E-Bikes sowie E-Autos geladen werden
- Das **Parkplatzproblem** ist durch klare Regeln reduziert worden

## Handlungsschwerpunkte



Verlagerung des **LKW-Verkehrs** aus der Innenstadt



**Untergasse** (verkehrsberuhigter, durchfahrtsfreier Bereich)



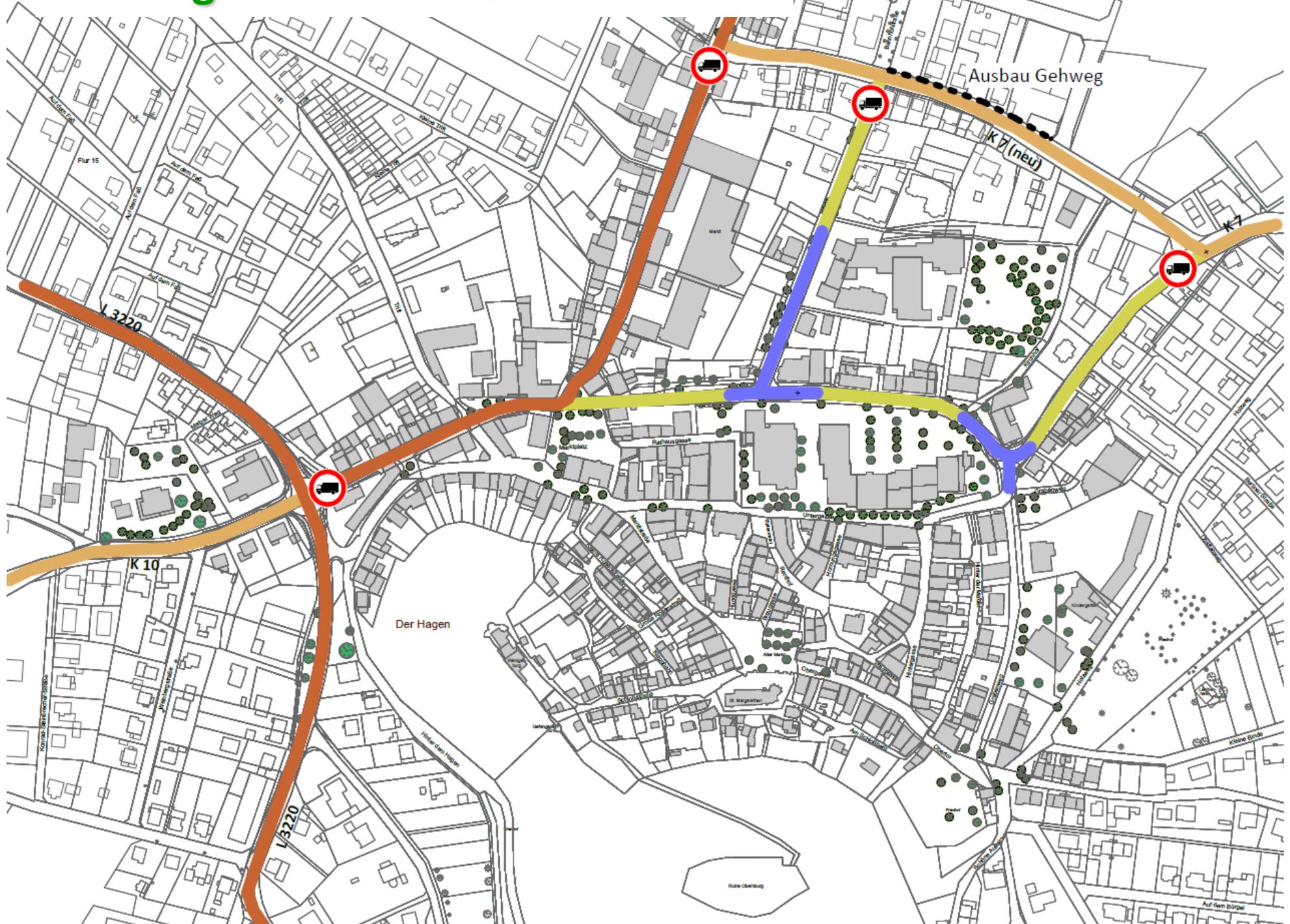
**Kasseler Straße** (gleichberechtigter Verkehr am Rathaus und Grabenweg)

# Ablauf

- Programm „Aktive Kernbereiche“
- Bestandsanalyse
- Stadtteile
- Leitbild
- **Konzeptvorschläge**
- Ausblick



# Führung des LKW- und Kfz-Verkehrs



# Radverkehrsverbindungen



# Schwerpunkt Kasseler Straße / Zugang Stadtpark

Leer



Bad Wildungen



Berlin

# Schwerpunkt Untergasse und Rathausumfeld



# Schwerpunkt Untergasse und Rathausumfeld

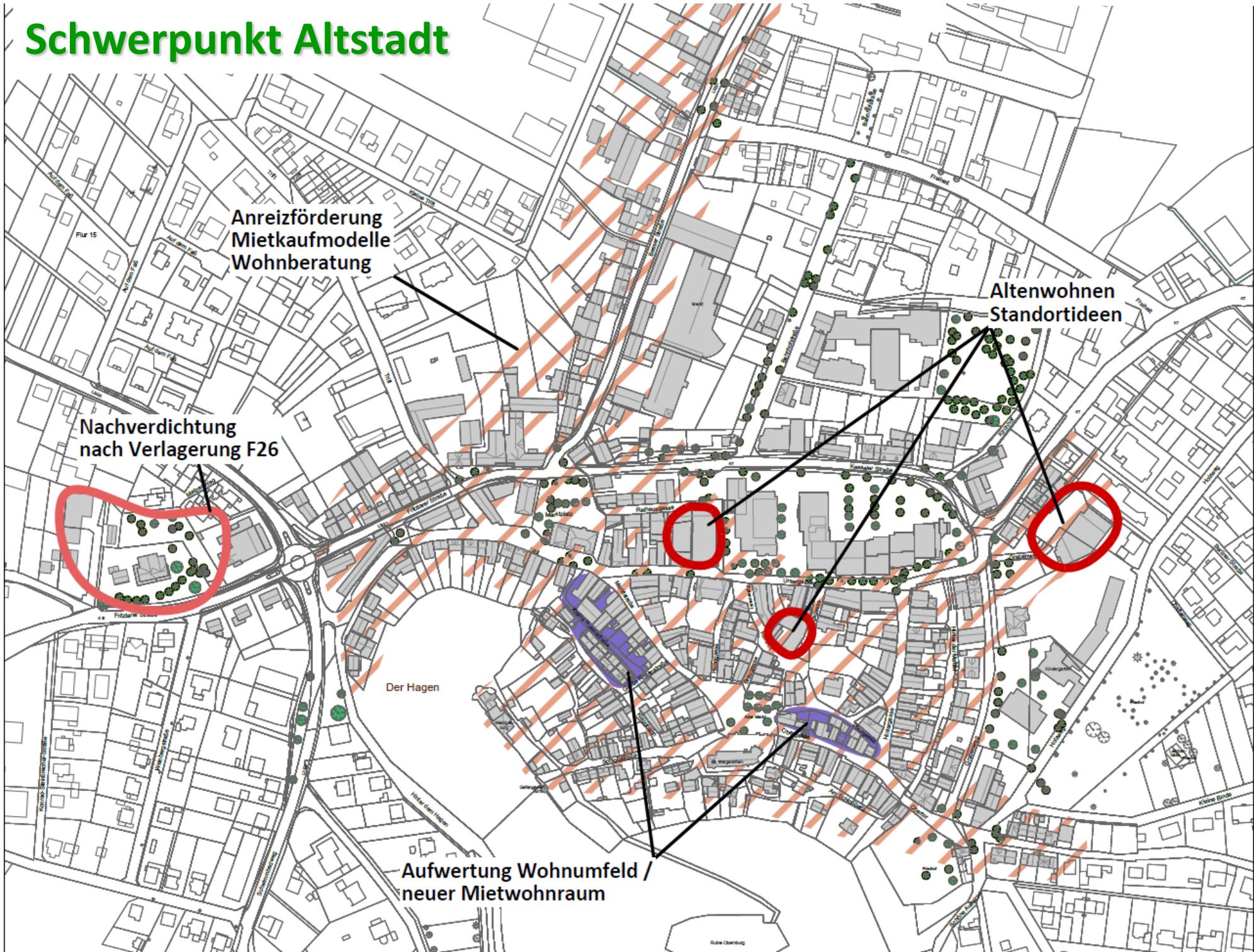


# Schwerpunkt Alter Markt





# Schwerpunkt Altstadt



## Weitere Maßnahmenbündel

- Anreizförderung für Wohnen und Läden / Gastronomie
- Beratung und Management / „City Management“
- Zwischennutzung von Ladenleerständen / „Sharing“ von Ladenflächen
- Verlagerung und Nutzungserweiterung des F26
- Unterstützung kultureller Aktivitäten
- Verkehrskonzept Altstadt



## Querschnittsthemen

- Soziales Zusammenleben
- Sicherheit
- Barrierefreiheit
- Umwelt und Klimaanpassung

# Ablauf

- Programm „Aktive Kernbereiche“
- Bestandsanalyse
- Stadtteile
- Leitbild
- Konzeptvorschläge
- **Ausblick**



## Weiterer Prozess

- **Fertigstellung des ISEKs bis Ende des Jahres:**
  - Erstellung Konzeptentwurf
  - Abstimmung mit der Stadt und dem Ministerium
  - Vorstellung in den städtischen Gremien und für die Öffentlichkeit: Herbst 2019
  - Abschlussbericht: November 2019
- Umsetzung der Projekte ab 2020
- Begleitung der Umsetzung durch **Kernbereichsmanagement**
- Gremium aus Gudensberger Akteur\*innen: **Lokale Partnerschaft**



?

?

?

?

?

**Haben Sie Fragen?**

?

?

?

?



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

